



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Vertragspartner

Auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) kommt zwischen dem **Kunden** und Jordis Kreuz **“Erste-Hilfe Party“**, gesetzl. vertreten durch Jordis Kreuz, Adresse: Friedrichswalder Str. 75A, 24598 Boostedt, Tel: 0151-16740060, E-Mail-Adresse: erste.hilfe.party@gmail.com, nachfolgend **Anbieter** genannt, dieser Vertrag zustande.

2. Vertragsgegenstand

Durch diesen Vertrag wird der Verkauf von Dienstleistungen aus dem Bereich/den Bereichen Beratungsangebote/Coaching rund um Erste-Hilfe, Kindersicherheit und Unfallprävention, Zurverfügungstellung von Informationen, Checklisten, Produktempfehlungen und Verkauf von Produkten persönlich und über den Online-Shop des Anbieters geregelt. Wegen der Details des jeweiligen Angebotes wird auf die Produktbeschreibung der Angebotsseite verwiesen.

3. Vertragsschluss

3.1 Der Vertrag kommt im elektronischen Geschäftsverkehr über das Shop-System (zB Kikudoo), über die Homepage, Xing oÄ oder über andere Fernkommunikationsmittel wie Telefon und E-Mail zustande. Dabei stellen die dargestellten eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch die Kundenbestellung dar, das der Anbieter dann annehmen kann. Der Bestellvorgang zum Vertragsschluss umfasst im Shop-System folgende Schritte:

- a) Auswahl des Angebots in der gewünschten Spezifikation (Online-Kurs, Modul, Paket),
- b) Auswahl der Bezahlmethode (Überweisung, Paypal, Kreditkarte etc.),
- c) Überprüfung und Bearbeitung der Bestellung und aller Eingaben (Paypal etc.),
- d) Bestätigen des Buttons kostenpflichtig bestellen (Paypal etc.),
- e) Bestätigungsmail, dass die Bestellung eingegangen ist.

Die automatisch erstellte und versandte Bestellbestätigung stellt keine entsprechende rechtsverbindliche Erklärung dar. Diese Bestelleingangsbestätigung stellt keine Annahme des Angebots dar, sondern soll den Kunden nur darüber informieren, dass die Bestellung eingegangen ist.

3.2 Versand von Waren wie Informationen, Checklisten, etc. ohne Erbringung einer Dienstleistung durch den Anbieter (z. B. Video-Modul, Produkt, Handout, Checklisten etc.)

Ein Kaufvertrag kommt zustande, wenn der Anbieter das Angebot des Kunden annimmt, indem der Anbieter das bestellte Produkt an den Kunden versendet bzw. den Versand an den Kunden mit einer zweiten E-Mail (Auftragsbestätigung) bestätigt.

- d) Der Eintausch von Servicegutscheinen gegen andere Leistungen als die mit dem Gutschein beschriebenen aus dem Angebot des Anbieters ist grundsätzlich nur möglich nach vorheriger Absprache und schriftlicher Erfassung durch den Anbieter.
- e) Bei der Einlösung von Gutscheinen ist im Falle einer erfolgten Preiserhöhung der ausgeschriebenen Leistung des Gutscheines die Differenz zwischen Gutscheinwert und Wert laut aktueller Preisliste auszugleichen.
- f) Die Gutscheine weisen keine Gültigkeitsdauer auf. Ist der auf dem Gutschein benannte Service nicht mehr in der Angebotspalette enthalten ist der Anbieter bemüht, eine dem Gutscheinwert entsprechende Alternative anzubieten.
- g) Der Gutschein darf nicht veräußert werden, insbesondere ist es nicht gestattet, den Gutschein auf sogenannten Internet-Auktions-Plattformen zum Kauf anzubieten. In dieser Form

3.3 Versand von Waren wie Informationen, Checklisten, etc. mit Erbringung einer Dienstleistung (z. B. Webinar, Online-Coaching, Live-Module etc.)

Mit der schriftlichen Auftragsbestätigung (via E-Mail oder in Papierform) an den Kunden kommt der Kaufvertrag zustande. Zeitgleich bzw. spätestens nach 5 Werktagen nach Auftragsbestätigung wird ein Servicevertrag an den Kunden versendet

3.4 Versand von Gutscheinen

Ein Kaufvertrag kommt zustande, wenn der Auftragnehmer das Angebot des Kunden annimmt, indem er das bestellte Produkt an den Kunden versendet bzw. den Versand an den Kunden mit einer zweiten E-Mail (Versandbestätigung) bestätigt.

4. Vertragsdauer

4.1 Die Vertragslaufzeit ist abhängig von der gebuchten Online-Ware.

4.2 Versand von Waren wie Informationen, Handout, etc. ohne Erbringung einer Dienstleistung durch den Anbieter (z. B. Video-Modul, Produkt, Checklisten etc.)

Das Vertragsverhältnis endet mit Bezahlung durch den Kunden und Erhalt der Ware automatisch. Das Vertragsziel ist mit Versand der Ware abgeschlossen. Der Vertrag hat keine Mindestvertragslaufzeit.

4.3 Versand von Waren wie Informationen, Checklisten, etc. mit Erbringung einer Dienstleistung (z. B. Webinar, Online-Coaching, Live-Modul etc.)

4.4 Versand von Gutscheinen

Das Vertragsverhältnis endet mit Bezahlung durch den Kunden und Erhalt des Gutscheins automatisch. Das Vertragsziel ist mit Versand des Gutscheins abgeschlossen.

5. Nutzungsbedingungen von Gutscheinen

5.1 Der Gutschein wird auf Bestellung vom Anbieter ausgegeben.

- a) Jeder Gutschein ist für einen Kunden/Nutzer nur einmal gültig.
- b) Der Gutschein kann nicht bar ausbezahlt werden.
- c) Der Gutschein ist nur für den auf dem Gutschein benannten Service gültig.

7.2 Der Kunde kann diesen Vertrag bis 2 Tage vor Beginn (z. B. Live-Webinar) kostenfrei kündigen. Den Kaufpreis/die Gebühr wird der Anbieter sodann zurückerstatten. Kündigt er später, ist die Rückerstattung des Kaufpreises/der Gebühr ausgeschlossen, ggf. durch ordnungsgemäße Rechnungstellung.

7.3 Das Recht auf außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund, insbesondere dem wiederholten Verstoß gegen die vertraglichen Hauptpflichten bleibt unberührt.

7.4 Die Kündigung ist nur wirksam, wenn sie in folgender Form erfolgt:

- d) schriftlich mit Datum und Unterschrift an Jordis Kreuz, Erste-Hilfe Party, Friedrichswalder Str. 75 A, 2498 Boostedt oder
- e) per E-Mail an erste.hilfe.party@gmail.com.

8. Vorbehalte

8.1 Der Anbieter behält sich vor, eine in Qualität und Preis gleichwertige Leistung zu erbringen. Die im Shop dargestellte Leistung ist beispielhaft und nicht die individuelle, vertragsgegenständliche Leistung.

8.2 Der Anbieter behält sich vor, im Falle der Nichtverfügbarkeit der versprochenen Leistung diese nicht zu erbringen.

9. Haftungsausschluss

9.1 Die Haftung des Anbieters ist nur auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. Für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen des Anbieters sowie entsprechender Erfüllungsgehilfen wird die Haftung ausgeschlossen.

9.2 Der Anbieter haftet darüber hinaus nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht

erworbene Gutscheine verlieren ihre Gültigkeit und befreien den Anbieter von der Pflicht des EinlöSENS.

5.2 Ein Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen führt zur Unwirksamkeit des Gutscheins. Für diesen Fall behält sich der Anbieter das Recht vor, den zuvor gutgeschriebenen Gutscheinbetrag nachzufordern.

6. Widerruf / Rücktritt

6.1 Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. per Brief, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Art. 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie auch unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

6.2 Dem Kunden steht ein Rücktrittsrecht nur nach den Bestimmungen dieses Vertrages zu.

6.3 Der Widerruf/der Rücktritt ist nur wirksam, wenn er in folgender Form erfolgt:

- a) schriftlich mit Datum und Unterschrift an Jordis Kreuz, Friedrichswalder Str. 75A, 24598 Boostedt oder
- b) per E-Mail an erste.hilfe.party@gmail.com.

6.4 Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugeben.

6.5 Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf den ausdrücklichen Wunsch des Kunden vollständig erfüllt ist, bevor dieser sein Widerrufsrecht ausgeübt hat.

7. Kündigung

7.1 Jede Vertragspartei hat das Recht den Vertrag mit einer Frist von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu kündigen.

11. Zahlungsbedingungen

11.1 Der Kunde hat bei Online-Buchung ausschließlich folgende Möglichkeiten zur Zahlung: Vorab-Überweisung oder PayPal. Weitere Zahlungsarten bei Online-Buchung werden nicht angeboten und zurückgewiesen.

11.2 Bei Verwendung eines Treuhandservice/ Zahlungsdienstleisters ermöglicht es dieser dem Anbieter und Kunden, die Zahlung untereinander abzuwickeln. Dabei leitet der Treuhandservice/ Zahlungsdienstleister die Zahlung des Kunden an den Anbieter weiter. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des jeweiligen Treuhandservices/ Zahlungsdienstleisters.

11.3 Der Kunde ist verpflichtet innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung den ausgewiesenen Betrag auf das auf der Rechnung angegebene Konto einzuzahlen oder zu überweisen. Die Zahlung ist ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig.

11.4 Der Kunde kommt erst nach Mahnung in Verzug. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden, welches nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruht, wird ausgeschlossen. Die Aufrechnung mit Forderungen des Kunden ist ausgeschlossen, es sei denn diese sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

12. Lieferbedingungen

12.1 Die Ware wird umgehend nach bestätigtem Zahlungseingang versandt. 12.2 Der Versand erfolgt durchschnittlich spätestens nach 5 Werktagen. Die Regellieferzeit beträgt 2 Tage, wenn in der Artikelbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

12.3 Der Anbieter versendet die Bestellung aus eigenem Lager, sobald die gesamte Bestellung dort vorrätig ist. Der Kunde wird über Verzögerungen umgehend informiert. Hat der Anbieter ein dauerhaftes Lieferhindernis, insbesondere höhere Gewalt oder Nichtbelieferung durch eigenen Lieferanten, obwohl rechtzeitig ein entsprechendes Deckungsgeschäft getätigt wurde, nicht zu vertreten, so hat der Anbieter das Recht, insoweit von einem Vertrag mit dem Kunden zurückzutreten. Der Kunde wird darüber unverzüglich informiert und empfangene Leistungen, insbesondere Zahlungen, werden zurückerstattet.

verletzt wird. In diesem Falle ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

9.3 Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens und des Körpers und der Gesundheit bleiben unberührt.

9.4 Der Anbieter haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden. Ansprüche des Kunden gegenüber Dritten sind von diesem auf seine Kosten unverzüglich direkt gegenüber dem Dritten geltend zu machen.

9.5 Hat der Anbieter bezüglich der Realisierung eines Vorhabens (z. B. Treppensicherung) seine Bedenken geäußert und besteht der Kunde indes auf die Realisierung dessen, so haftet der Anbieter nicht für daraus entstandene Schäden.

9.6 Schadensersatzansprüche verjähren in einem Jahr. Die Frist beginnt mit Entstehung des jeweiligen Schadensersatzanspruchs und dessen Kenntniserlangung oder mit fahrlässiger Unkenntnis des Kunden.

10. Preise / Versandkosten / Rücksendekosten

10.1 Alle Preise sind Endpreise und enthalten die entsprechende Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer).

10.2 Es entstehen keine Versand- oder Rücksendekosten.

13.2 Darüber hinaus ist es nicht gestattet, Unterlagen, Informationen und sonstiges in irgendeiner Weise inhaltlich oder redaktionell zu ändern oder geänderte Versionen zu benutzen, sie für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, im Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, auszudrucken, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen.

13.3 Alle Unterlagen, Informationen etc. können mit digitalen Wasserzeichen individuell markiert sein, so dass die Ermittlung und Verfolgung des ursprünglichen Käufers im Fall einer missbräuchlichen Nutzung möglich ist.

14. Daten

Der Anbieter wird alle im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Kunden zur Kenntnis gelangenden Informationen und Unterlagen, die nicht der Weitergabe an Dritte bestimmt sind, streng vertraulich behandeln.

15 Abtretungsverbot

Die Abtretung von Rechten und Pflichten aus dem Vertrag ist nur nach vorheriger Genehmigung durch den Anbieter zulässig, es sei denn der Kunde hat ein berechtigtes Interesse an der Abtretung oder Verpfändung nachgewiesen. Dies beinhaltet auch die gerichtliche Geltendmachung von eigenen Rechten im fremden Namen.

16. Vertragsänderungen

Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Absprache oder der Genehmigung durch den Anbieter.

Solche Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen weiter für die Erlangung der Wirksamkeit der Schriftform.

17. Sprache / Gerichtsstand / anwendbares Recht

16.1 Der Vertrag wird in Deutsch abgefasst. Die weitere Durchführung der Vertragsbeziehung erfolgt in Deutsch.

16.2 Als Gerichtsstand bei Streitigkeiten mit Kunden, die kein Verbraucher, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind, wird der Sitz des Anbieters festgelegt. Der Gerichtsstand ist somit Darmstadt.

16.3 Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Für Verbraucher gilt dies nur insoweit, als dadurch keine gesetzlichen Bestimmungen des Staates eingeschränkt werden, in dem der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat.

18. Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit dieses Vertrages hiervon nicht berührt. Die ungültige Bestimmung wird schnellstmöglich durch

13. Urheberrecht

13.1 Alle dem Kunden übermittelten Unterlagen wie Informationen, Checklisten, Präsentationen etc. sind urheberrechtlich geschützt und verschafft dem Kunden kein Eigentum an diesen Produkten. Der Kunde erhält das einfache, nicht übertragbare Recht, die angebotenen Unterlagen, Informationen, Checklisten etc. zum ausschließlich persönlichen Gebrauch gemäß Urheberrechtsgesetz in der jeweils angebotenen Art und Weise zu nutzen.

eine andere Bestimmung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Gehalt der rechtsunwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.